



Gemeinsam für Weilburg

Liebe Weilburgerinnen,
liebe Weilburger!

Politik wird von Menschen und für Menschen gemacht. Wir haben viele engagierte Frauen und Männer gefunden, die sich für Sie und die Gemeinschaft in unserer Stadt stark machen wollen. Und so möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe die Kandidat*innen der SPD für das Weilburger Stadtparlament vorstellen – mit kurzen, persönlichen Steckbriefen, in denen unsere Kandidat*innen unter anderem einen Einblick geben, was ihnen wichtig ist oder warum sie als Stadtverordnete kandidieren. Die Antworten sind so unterschiedlich und vielfältig wie unsere Liste selbst!

Wofür die SPD in Weilburg steht, das ist eine soziale und gerechte Stadt. Wir alle leben gerne hier in Weilburg und möchten auch, dass das so bleibt! Wir setzen uns dafür ein, Weilburg weiter vorwärts zu bringen und in die Zukunft zu gehen! Die Eckpunkte unserer Ideen und Inhalte illustrieren das. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir unsere Heimatstadt weiter gestalten. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen - und bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihr

Jan Kramer

Spitzenkandidat Kommunalwahl 2021



Seite	INHALT
2	<i>Dafür setzen wir uns ein</i>
3-4	Team Stadtparlament Plätze 1 bis 8
5	Faschings-Kräppel 
6-9	Team Stadtparlament Plätze 9 bis 25
10	Gesundheitspolitik Vor Ort
11	Team Stadtparlament Plätze 26 bis 28
12	 Weilburg-Rätsel

Ihre Kreistagskandidaten: Aktiv für Weilburg

Weilburg sollte im neuen Kreistag stark vertreten sein.

Dazu können Sie einen wichtigen Beitrag leisten: Unterstützen Sie die Weilburger SPD-Kandidaten – mit je 3 Kreuzen auf dem Wahlzettel:

Platz 9: Christian Radkovsky

Platz 22: Anja Ludwig

Platz 34: Karl-Heinz Stoll

Damit Sie keine Stimme verschenken: Immer erstmal das Listenkreuz machen. So wählt man auf Nummer Sicher!

Ebenfalls auf der SPD-Liste kandidiert die Weilburgerin Melanie Horn, allerdings auf dem „Weinbacher“ Platz 14.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Unterstützen Sie die Kreistagskandidaten aus Ihrer Heimatstadt!



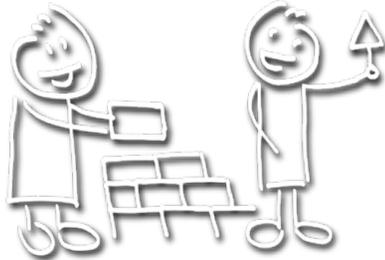


Städtische Infrastruktur erhalten und ausbauen!

Eine starke Basis für unser Zusammenleben – von Kitas, Bürgerhäusern, Sport- und Spielplätzen sowie ÖPNV und Straßenbau bis hin zur digitalen Infrastruktur mit Glasfaser-Ausbau und Digitalisierung der Stadtverwaltung.

Unsere Zukunft in Weilburg bauen!

Wir brauchen bezahlbaren Wohnraum, eine schnelle Umsetzung für Bauvorhaben und gute Konzepte für nachhaltige Bauprojekte. Von Single-Appartements über barrierefreies Wohnen bis hin zu Projekten wie Energie-Plus oder Tiny-Houses.



Den Standort Weilburg nachhaltig entwickeln!

Als Bildungsstandort ist Weilburg spitze – das möchten wir weiter fördern. Und danach möchten wir, dass Menschen ihre berufliche Heimat in Weilburg finden, beispielsweise durch eine Stärkung des Einzelhandels im Rahmen der Innenstadtentwicklung, einer Förderung von Neugründungen und guten Rahmenbedingungen für starke Unternehmen.



Weilburg in seiner Vielfältigkeit erleben und nachhaltig in die Zukunft gehen!

Ob unsere kulturellen Perlen oder unsere wunderbare Natur. Wir setzen uns ein für die Förderung und Vernetzung von Angeboten und Aktiven im Kultur- und Tourismusbereich, Pflege und Ausbau von Rad- und Wanderwegen, einen nachhaltigen Lahn- Tourismus, mehr Grün, mehr offene Oberflächen, mehr nachhaltige Forst- und Landwirtschaft sowie örtlich passende Projekte für nachhaltige Energieversorgung.



Weilburg als Ort der Vielfalt und als lebenswerte Stadt für alle Generationen!

Wohnortnahe Spielplätze, Treffpunkte für Jugendliche, ein Skater-Park, eine behinderten- und seniorenfreundliche Gestaltung, Angebote für Menschen verschiedener Altersgruppen, Nationen oder Kulturen – damit wir alle als Gemeinschaft weiterwachsen.



In Weilburg gesund leben!

Wir setzen uns ein für ein starkes Kreiskrankenhaus und einen Ausbau der Gesundheitsversorgung mit städtischer Unterstützung für Praxen und Ärztehäuser!

Eine soziale Stadt Weilburg – Dafür setzen wir uns ein: Neue Ideen für die Stadtpolitik



Volle Unterstützung für diejenigen, die sich für unsere Gemeinschaft und Sicherheit einsetzen!

Ehrenamt und Vereine, unsere Feuerwehren, Rettungs- und Sicherheitskräfte sind Stützen unserer Gesellschaft. Was wäre Weilburg ohne sie? Mit einer Weilburger Stadtpolizei möchten wir außerdem die bewährten Kräfte in Rathaus deutlich stärken und aufwerten.

In die Zukunft investieren!

Wir wollen Investitionen in die Zukunft tätigen mit einer durchdachten und nachhaltigen Finanzpolitik im Interesse der nächsten Generationen.



Mehr Informationen zum Wahlprogramm auf unserem Instagram- u. Facebook-Kanal

www.facebook.com/SPDWeilburg/

www.instagram.com/spd_weilburg/

...und ausführlich in der nächsten Ausgabe dieser Zeitung in Ihrem Briefkasten!





Platz 1

Angestellter,
31 Jahre

SPD

Jan Kramer
aus Odersbach
Vorwärts Weilburg

Was mache ich sonst noch so?

Neben meinem ehrenamtlichen Engagement bin ich großer Fan von Krimi-Dinnern. Zu so einem witzigen Abend mit Freunden und gutem Essen lade ich gerne ein.

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?

Weilburg, die Perle an der Lahn, damit hat Goethe schon alles gesagt. Ganz Weilburg, von Bermbach bis Hasselbach ist meine Heimat und mein Lieblingsort.

Was ist mir wichtig?

Abgesehen von Gesundheit und Familie: Solidarität und Gerechtigkeit. Nur eine Gesellschaft, die auch die Schwächsten teilhaben lässt, ist eine starke Gemeinschaft.

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?

Wir alle können unsere Stadt lebenswerter machen. Klimaschutz, nachhaltiges Bauen, Kinderbetreuung/Familien und Älterwerden – all das will ich mitgestalten.

Was mache ich sonst noch so?

In der Vereinsarbeit in Ahausen bin ich besonders aktiv bei "700 Jahre Ahausen" und im Turn- und Sportverein. Ehrenamtlich engagiert bei der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg. Ansonsten genieße ich die Natur: Wandern, Stand-Up-Paddling, Camping.

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?

Mein Lieblingsort in Weilburg ist das Tempelchen am Schellhofkopf. Für den einzigartigen Blick auf das Weilburger Schloss lohnt sich der Aufstieg immer wieder.

Was ist mir wichtig?

Transparenz – Ehrlichkeit – Offenheit:
Für ein solidarisches Miteinander in unserer Stadt.

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?

Die sozialen Themen der Stadt Weilburg sind mir ein wichtiges Anliegen. Vor allem Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu unterstützen, an einer gerechten und vielfältigen Gesellschaft teilzunehmen.

Platz 2

Sozialpädagogin,
31 Jahre

SPD

Anja Ludwig
aus Ahausen
Vorwärts Weilburg

Platz 3

Angestellter,
39 Jahre

SPD

Christian Radkovsky
aus Weilburg
Vorwärts Weilburg

Was mache ich sonst noch so?

Am Wochenende bringe ich gerne Menschen Natur und Kultur näher: Auf
meinen Wanderführungen und auch im Weilburger Schlossmuseum.
Außerdem bin ich Erster Vorsitzender des Geschichtsvereins Weilburg.

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?

Der Weilburger Schiffstunnel: Wer rechnet schon – in einer alten Re-
sidenzstadt – mit so einem einmaligen Bauwerk der Industriekultur?

Was ist mir wichtig?

Sicherheit und Zusammenhalt: Weilburg als eine starke Stadt entwickeln,
in der wir uns mit Respekt und Solidarität begegnen.

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?

Weil ich als Weilburger Stadtrat – zuständig für Kirschhofen und Odersbach –
nicht nur neue Ideen entwickeln, sondern diese auch für die Menschen
unserer Stadt umsetzen kann. Das zu erleben, macht große Freude.

Was mache ich sonst noch so?

Ich bin beruflich in der Interessensvertretung tätig und setze mich auch privat
gerne für andere ein. Mein Hobby ist mein Garten.

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?

Mein Lieblingsort ist mein Wohnort Bermbach; aufgewachsen bin ich in Weilburg
und da war schon immer der Schlossgarten ein besonderer Platz für mich.

Was ist mir wichtig?

Meine Familie und deren Wohlergehen.
Freie Meinungsäußerung und ein ehrliches soziales Miteinander.
Respekt vor unserer Umwelt und Nachhaltigkeit.

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?

Um etwas bewegen zu können; damit auch die Ortsteile und die Anliegen und
Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Gehör finden.

Platz 4

Beamtin, 59 Jahre

SPD

Anemone Knöpp-Rack
aus Bermbach
Vorwärts Weilburg



Platz 5

Technischer Angestellter, 53 Jahre



SPD

Jens Witte
aus Kubach
Vorwärts Weilburg

Was mache ich sonst noch so?
Vorsitzender Freiwillige Feuerwehr Kubach
Kochen

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?
Kubacher Gemarkung
Marktplatz/Schloßanlage

Was ist mir wichtig?
Die Familie
Offenheit, Ehrlichkeit und Miteinander
Sicherheit und Ordnung im Lebensraum

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?
Um Weilburg mit den Stadtteilen nach vorne zu bringen.
Nicht nur Reden, sondern auch Mitwirken.

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?
Der Schlossgarten.

Was ist mir wichtig?
Die Weiterentwicklung meines Heimatorts.

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?
Ich versuche mitzuwirken an einer guten Entwicklung Weilburgs.

Platz 6

Rentner, 67 Jahre



SPD

Roland Jung
aus Waldhausen
Vorwärts Weilburg

Platz 7

Dipl. Medienwirtin (FH), 37 Jahre



SPD

Isabell Heep
aus Waldhausen
Vorwärts Weilburg

Was mache ich sonst noch so?
Ich bin eine "Kulturtante" und Genussmensch – ob alte Gemäuer und Museen, Konzert und Theater oder gutes Essen in netter Gesellschaft. Ich bin im Vorstand der Ev. Kirchengemeinde Weilburg, singe im Chor und wandere gerne.

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?
Die Heilig-Grab-Kapelle als Ort und Denkmal. Ansonsten: Der Wald rings um Waldhausen, wo ich zuhause bin. Hier bin ich quasi jedes Wochenende unterwegs, frische Luft tanken, den Kopf frei kriegen.

Was ist mir wichtig?
Konstruktivität, Verlässlichkeit, ein offener Horizont, die notwendige Prise Humor und das Vermögen, die positiven Aspekte einer Sache zu sehen.

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?
Ich möchte gerne dabei mitwirken, dass wir als Kommune die richtigen Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit finden. Nachhaltige Entwicklung mit Mut zu Neuem, Nutzen der Chancen im ländlichen Raum und gesellschaftliche Teilhabe – das sind Themen, die uns alle angehen.

Was mache ich sonst noch so?
Reisen mit dem Wohnmobil, Haus und Garten, aktive Arbeit in der Gewerkschaft der Polizei (GdP), Ortsvorsteher in Hasselbach, Mitglied in den Ortsvereinen.

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?
Der Marktplatz und die alten Gassen rundherum.

Was ist mir wichtig?
Das Miteinander in der Familie. Das Füreinander in Politik und Vereinen, im Interesse von uns ALLEN, auch und im Besonderen über die Parteigrenzen hinweg.

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?
Im Laufe meines Lebens habe ich viele private und berufliche Erfahrungen sammeln können. Die sich hieraus ergebenden Kompetenzen und Schwerpunkte bringe ich gerne in eine positive Entwicklung in und für die Menschen unser Heimatregion mit ein.

Platz 8

Pensionär, 64 Jahre



SPD

Lothar Hölzgen
aus Hasselbach
Vorwärts Weilburg



Faschings-Kräppel

Von Isabell Heep

Kräbbel, Kreppel, Krebbel: Es hat seine Tücken, Platt zu verschriftlichen. Wir halten uns daher an den Duden. Aber egal, welche Schreibweise: Hauptsache, es schmeckt!



In diesem Jahr vermissen viele von uns zur Faschingszeit das närrische Treiben – gemeinsam feiern, ausgelassen sein und schunkeln.

In vielen Orten gibt es dafür digitale Angebote. Und auch Kräppel dürfen trotzdem sein! Bei mir weckt das Kindheits-erinnerungen: Kräppel-Essen bei meiner Oma Erna, mit der ganzen Familie in der Küche (ganz frisch schmecken die Kräppel schließlich am besten), vorneweg eine Linsen- oder Erbsensuppe – und dann rein ins zuckrige, knusprig-flauschige Vergnügen.

Omas Rezept haben wir leider nicht mehr. Aber meine Tante hat mir ausgeholfen – und das ist wirklich absolut empfehlenswert! Also: Ran an den Kräppel!

Zutatenliste für ca. 85 Kräppel

- 2 Würfel Hefe
- 3 TL Zucker
- 2 EL Puderzucker
- 1/2 L Milch
- 120 g Margarine
- 1/2 TL Salz
- 1 kg Mehl
- 3 Eigelb
- Fett zum Frittieren (z.B. 1 Stange Biskin)
- Zucker zum Wälzen, ggf. mit etwas Vanillezucker oder Zimt (nach Geschmack)



Zubereitung

Die Hefe zusammen mit dem Zucker und Puderzucker in die etwas angewärmte Milch bröseln. Die übrigen Zutaten zufügen (die Eigelbe als letztes) und mit dem Knethaken zu einem Teig verarbeiten.

Den Teig daumendick ausrollen. Mit einem Glas die Kräppel ausstechen.

Unser Familien-Tipp: Kräppel in Ring-Form für den doppelten Knusper-Effekt. Die Mitte wird mit einem leeren Brause-tabletten-Röhrchen ausgestochen. Aus diesen kleinen Kreisen werden kindergerechte Mini-Kräppel, die mit einem Haps im Mund verschwinden.

Die ausgestochenen Kräppel auf einem bemehlten Blech ca. eine 3/4 Stunde an einem warmen Ort ohne Zugluft (z.B. vor der Heizung) gehen lassen.

In einem Topf das Fett erst ganz heiß

werden lassen, dann etwas zurückstellen (Stufe 5-6). Der Topf sollte nicht ganz zur Hälfte gefüllt sein.

Die Kräppel nacheinander frittieren (nicht zu viele auf einmal), regelmäßig wenden, kurz auf Küchenpapier abtropfen lassen und in Zucker wälzen.

Möglichst frisch genießen!

Guten Appetit wünscht Isabell Heep!

Erinnerung an Kinderfasching: Isabell Heep in den 80er Jahren



2021 leider ohne närrisches Treiben – zumindest kann man seine Kinderfotos nachstellen!

Redaktioneller Hinweis: In der 39. Ausgabe dieser Zeitung wurde Thorsten Krämer vorgestellt. Bisher kandidierte er auf der SPD-Liste. 2021 tritt Thorsten Krämer als freier Bewerber für die neue Liste „Gemeinsam für Drommershausen“ an.

SPD

Herausgeber: **SPD Weilburg** • Verantwortlich: **Jan Kramer** (V.i.S.d.P.)
 Anschrift: **Schillerstr. 5; 35781 Weilburg** • Telefon: **06471-6267700**
 Redaktion: **Isabell Heep, Anja Ludwig und Christian Radkovsky**
 E-Mail: **jan.kramer.spd@gmx.de** • Internet: **www.spd-weilburg.de**

IMPRESSUM!



Platz 9

Dipl.Ing. für Innenarchitektur, Gestaltung, Design, 40 Jahre



SPD

Klara Franz
aus Weilburg

Vorwärts Weilburg

Was mache ich sonst noch so?
Ich arbeite gerne im Garten und betätige mich gerne "künstlerisch".

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?
Am Fuße des Schlosses auf der Bank an der Lahn.

Was ist mir wichtig?
Besinnlichkeit, Ausgewogenheit

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?
Mitwirkung und Teilhabe an der Gemeindefarbeit.

Was mache ich sonst noch so?
Musik hören, lesen, fotografieren, Freunde treffen, gute Gespräche führen

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?
Mein Garten, Altstadt, Marktplatz, Schlossgarten, Tierpark, Kranenturm, Steinbühl

Was ist mir wichtig?
Familie, Dach überm Kopf, Essen, Trinken, Heizung, gute Sozialkontakte, Musik

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?
Weil politisches Engagement wichtig ist und man durch ein Mandat mitreden und mitbestimmen kann

Platz 10

Freier Journalist & Waldpädagoge, 60 Jahre



SPD

Andreas Müller
aus Gaudernbach

Vorwärts Weilburg

Platz 11

Rentner, 73 Jahre



SPD

Norbert Lewalter
aus Hirschhausen

Vorwärts Weilburg

Was mache ich sonst noch so?
Ortsgerichtsvorsteher für Drommershausen, Bernbach und Hirschhausen und 28 Jahre Ortsvorsteher in Hirschhausen. Ich bin Mitglied in allen Ortsvereinen, unterstütze sie und versuche, mit Ihnen viel zu erreichen.

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?
Mein Lieblingsort ist mein Heimatort Hirschhausen.

Was ist mir wichtig?
Wichtig ist mir, dass die Mitbürger/innen sich in Weilburg sowie in den Stadtteilen wohlfühlen. Die Stadtfinanzen müssen überschaubar sein. Eine gute Zusammenarbeit im Stadtparlament ist mir wichtig (keine Streitgespräche).

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?
Durch mein Alter und 20 Jahre im Stadtparlament möchte ich meine Erfahrung einbringen. Ich will den vielen jungen Kandidaten der SPD mit Rat und Tat zur Seite stehen. Stadt und Stadtteile brauchen Ansprechpartner, denen sie vertrauen.

Was mache ich sonst noch so?
Bisher außer etwas Wandern und Schwimmen (vor Corona ;)) und Musik hören wenig. Das soll aber mit der Pensionierung 2021 anders werden.

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?
Wanderweg unterhalb des Hauseley-Felsens

Was ist mir wichtig?
Kulturelle Aktivitäten, Weilburg als lebenswerte Stadt auch für Jugendliche, als Schulstandort, als Ort der Alten Musik und der Schlosskonzerte. Flüchtlingsarbeit, Umwelt, Städtepartnerschaft. Intensivierung des Netzwerkes mit unseren europäischen Partnerstädten z.B. durch mehr Jugendbegegnungen und Sprachaustausche.

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?
Unterstützung bzw. Schaffung von Orten und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, die zu gemeinsamen künstlerischen, musikalischen und sportlichen Aktivitäten einladen. Mittagstisch für alle Schüler. Fahrradwege für den Alltag.

Platz 12

Lehrerin, 64 Jahre



SPD

Ulrike Tiesch
aus Weilburg

Vorwärts Weilburg



Platz 13

Wirtschaftswissenschaftler (TU)/ IT-Architekt i.R., 68 Jahre

SPD



Günther Wiehlmann
aus Kirschhofen

Vorwärts Weilburg

Was mache ich sonst noch so?

Seit 23 Jahren in Kirschhofen, verheiratet, 14-jährige Tochter. Vorsitz Dorfverein und Verwaltung DGH Kirschhofen. Seniorenarbeit Café Kirschhofen. Vorsitz Heimat- & Wanderverein Kirschhofen, Pflege der örtl. Wanderinfrastruktur, Bewohner- & Lahntouristenverträgliche Nutzungsplanung.

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?

Lahnhang Kirschhofen – Auf der Hall, Leinpfad, Innenstadt Weilburg.

Was ist mir wichtig?

Integration von Neubürgern, Nutzung elektronischer Hilfsmittel bei der Stadtverwaltung, qualitative Angleichung der ÖPNV-Anbindung aller Stadtteile.

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?

Aktives Einbringen in Entscheidungen für Gesamt-Weilburg über Ortsgrenzen hinweg. Kirschhofen im Stadtparlament im Sinne aller anderen Stadtteile vertreten.

Was mache ich sonst noch so?

Ich bin Opa.

Ich bin seit 1988 als freiwilliger Helfer beim Technischen Hilfswerk in Weilburg aktiv.

Ich fahre Mountainbike in Feld, Wald und Flur.

Ich spiele gerne Karten, Würfel- und Gesellschaftsspiele mit Freunden.

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?

Das Tempelchen am Schellhofkopf

Was ist mir wichtig?

Unsere saubere Umwelt – Eine ordentliche Zukunft für die, die nach uns kommen

Ein lebenswertes Weilburg – Von den Menschen zu hören, was sie bedrückt

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?

Weil ich mich für soziale Gerechtigkeit einsetzen will.

Weil ich Dinge in Weilburg verändern möchte.

Weil ich nur verändern kann, wenn ich mitarbeite und mitgestalte.

Platz 14

Sparkassen-Betriebswirt, 57 Jahre

SPD



Ralf-Peter Würz
aus Kubach

Vorwärts Weilburg

Was mache ich sonst noch so?

Ich bin gerne mit dem Fahrrad, dem Motorrad oder auch zu Fuß in der Natur unterwegs. Ansonsten kümmere ich mich um meine Hühner und meinen Garten, dessen Ertrag ich auch gerne in der heimischen Küche verwende.

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?

Im Sommer bin ich im Bermbacher Freibad Stammgast.

Was ist mir wichtig?

An erster Stelle für mich stehen Familie und Freunde.

Mir sind der Erhalt des Bermbacher Freibades und der sinnvolle und nachhaltige Ausbau der Fahrradwege wichtig.

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?

Ich möchte mich für den Ausbau der Fahrradwege und die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung einsetzen.

Platz 15

Softwareentwickler, 35 Jahre

SPD



Timo Schneider
aus Bermbach

Vorwärts Weilburg

Was mache ich sonst noch so?

Ich nutze gerne Technik auch für kreative Zwecke, wie Musik, Grafik oder techn. Spielereien. Zum Ausgleich bin ich aber auch gerne draussen in der Natur und entdecke neue Ecken und Landschaften – jedoch zugegeben ist das sehr wetterabhängig.

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?

Einen einzigen Ort zu nennen würde den anderen nicht gerecht, denn da gibt es viele und unterschiedliche, allesamt mit Geschichten, ob mitten in der Innenstadt oder draussen, oder im Grünen, im Wald oder an der Lahn bei den Felsen.

Was ist mir wichtig?

Ehrlichkeit, Offenheit und generell Spaß an der Sache - das fördert Kreativität - denn um zu prüfen, ob etwas umsetzbar ist, muss erst einmal eine Idee her.

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?

Weil ich in dieser Stadt aufgewachsen bin und mich hier verbunden fühle – Weilburg hat viel zu bieten und viele Herausforderungen und Chancen. Letztlich möchte ich mich engagieren für eine – unsere – lebendige, moderne und lebenswerte Stadt.

Platz 16

Wirtschaftsinformatiker (FH), 43 Jahre

SPD



Daniel Prather
aus Kirschhofen

Vorwärts Weilburg



Platz 17

Kaufmännischer Angestellter, 39 Jahre



SPD

Dr. Hauke Feickert
aus Weilburg

Vorwärts Weilburg

Was mache ich sonst noch so?
Familie, Lesen, Malen, Kochen

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?
Der „Ernst-Dienstbach-Steg“ (Kettenbrücke) und die Hauseley

Was ist mir wichtig?
Sozialer Zusammenhalt, Respekt, fairer Zugang zu Jobs, Hilfsangeboten, Bildung.

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?
Um ein Stück zu helfen, gute Leistungen unserer Stadt zu erhalten und zu entwickeln.

Was mache ich sonst noch so?
Familie versorgen – entspannen – mit Freunden treffen – gutes Essen

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?
Klein Venedig – Weltladen – Schlossgarten – Türmchen am Kanapee – Kanapee – ...und und und
Oh, wie schön ist Weilburg!

Was ist mir wichtig?
Familie, glücklich sein, leben und leben lassen, authentisch sein, Ehrlichkeit, Respekt und Empathie

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?
Weil ich Jan Kramer unterstützen will!

Platz 18

Heilerziehungspflegerin, 27 Jahre



SPD

Viktoria Rücker
aus Odersbach

Vorwärts Weilburg

Platz 19

Rentner, 70 Jahre



SPD

Berthold Vonhausen
aus Hirschhausen

Vorwärts Weilburg

Was mache ich sonst noch so?
Im Ortsbeirat Hirschhausen – Vorsitzender VdK Hirschhausen

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?
Alte Brücke über die Lahn

Was ist mir wichtig?
Dass die Beschlüsse zügig umgesetzt werden.
Dass mehr für die älteren Menschen getan wird.
Sitzgelegenheiten an den Bushaltestellen.
Zebrastreifen für die Schulkinder zu den Bushaltestellen.

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?
Wohnungen für junge Menschen in der Innenstadt, die wieder Leben in die Stadt bringen. Geschäfte für junge und alte Menschen, die aber nicht wieder nach wenigen Monaten zumachen müssen.

Was mache ich sonst noch so?
Ortsvorsteher in Bermbach und begeisterter Chorsänger

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?
Blick auf Bermbach vom Wald aus
und speziell in Weilburg Blick aufs Schloss vom Postplatz

Was ist mir wichtig?
Soziale Ausgewogenheit und Gerechtigkeit

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?
Um den demokratischen Staat zu unterstützen
und Dinge anzustoßen und zu verbessern

Platz 20

Rentner, 39 Jahre



SPD

Kai Schmidt
aus Bermbach

Vorwärts Weilburg



Platz 21

Dipl. Betriebswirtin (FH), 58 Jahre



SPD

Corinna Schönwetter-Hagedorn
aus Weilburg

Vorwärts Weilburg

Was mache ich sonst noch so?

Ich habe eine Patenschaft für ein junges Mädchen in Lukaransar, Indien, bin aktiv im katholischen Kirchenchor Jubilate, male beim Leuner Malkreis, treibe gerne Sport und reise und lese gerne. Verfolge politische Aktivitäten sehr intensiv.

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?

Der Windhof. Fußläufig erreichbar. Entspannung, Erholung und Energie tanken.

Was ist mir wichtig?

Das Vorankommen der Gleichstellung der Frauen in allen Bereichen des Lebens, soziale Gerechtigkeit.

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?

Ich kandidiere, um mehr Frauen in das Stadtparlament zu bringen und die Interessen dieser zu vertreten. Oft ist die Sichtweise der Geschlechter doch sehr unterschiedlich zu den verschiedenen Themen.

Was mache ich sonst noch so?

In meiner Freizeit bin ich als Stadtführer tätig, weiterhin bin ich Vorsitzender der Reservistenkameradschaft Löhnberg und Beauftragter der Kreisgruppe Rheingau-Hessen-Nassau im Verband der Bundeswehr e.V. zu unserer Partnerstadt Weilburg.

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?

Mein Lieblingsort in Weilburg ist ganz klar der Schlossplatz. Dort bei schönem Wetter unter den Sommerlinden zu sitzen oder bei diversen Festivitäten die Zeit mit Freunden zu verbringen ist einfach schön.

Was ist mir wichtig?

Fremdenverkehr und Tourismus

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?

Um die Dinge, die mir wichtig sind, zu stärken und voran zu bringen.

Platz 22

Verwaltungsangestellter, 63 Jahre



SPD

Ralf Driehaus
aus Weilburg

Vorwärts Weilburg

Platz 23

Techniker (technischer Vertrieb - Prozessautomatisierung), 57 Jahre



SPD

Martin Kramer
aus Odersbach

Vorwärts Weilburg

Was mache ich sonst noch so?

Ausgiebige MTB-Touren und durch Wanderungen die Heimat erkunden... Mit dem WOMO durch Deutschland – und in den Borussia-Park! Im Ehrenamt geschäftsführend tätig, sein um Weilburg nach vorne zu bringen

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?

Auf unserer Terrasse – Campingplatz – Tempelchen – Schlossgarten

Was ist mir wichtig?

Lokale Arbeitsplätze – Tourismus in der Region – gerechtes Miteinander

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?

Weil ich mich für die Ziele und Themen, die mir wichtig sind, einsetzen will. Die Entwicklung unserer Stadt möchte ich mitgestalten, um Weilburg zu stärken.

Was mache ich sonst noch so?

Bücher lesen, Sport

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?

Der Schlossgarten

Was ist mir wichtig?

Gesundheit

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?

Weil ich das Leben in Weilburg mitgestalten möchte und etwas umsetzen will, zum Beispiel einen schönen neuen Kinderspielplatz auf der Westerwaldseite.

Platz 24

Sozialarbeiter, 65 Jahre



SPD

Zecirja Muharemi
aus Weilburg

Vorwärts Weilburg



**Erster Kreisbeigeordneter
Jörg Sauer**

Das Kreiskrankenhaus erhalten und stärken

In meiner Funktion als Erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Limburg-Weilburg bin ich neben vielen spannenden Themen von Klimaschutz bis Landwirtschaft auch für den Gesundheitsbereich in unserem Landkreis zuständig. Die Corona-Pandemie hat uns deutlich vor Augen geführt, wie wichtig ein funktionierendes Gesundheitssystem ist – und wie wichtig es ist, den dort beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beste Rahmenbedingungen von Ausbildung über Arbeitszeiten bis Gehalt zu bereit zu stellen.

Unsere Gesundheit ist ein hohes Gut, und wir werden uns dessen meist erst bewusst, wenn wir erkranken oder

Menschen, die uns nahestehen, von Krankheit betroffen sind. Dann ist es gut, zu wissen, dass wir über ein gut ausgebautes Rettungssystem verfügen, dass wir über Krankenhäuser wie die Hessenklinik hier in Weilburg verfügen und auch über Haus- und Fachärztinnen und -ärzte, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen.

In den letzten Jahren gab es zunehmend Tendenzen, kleine oder mittlere Krankenhäuser, wie wir sie im Landkreis in Bad Camberg, Hadamar, Limburg, Weilburg und Weilmünster haben, zu größeren Häusern zusammenzulegen. Wir waren und sind immer dafür, dass wir gerade diese

kleinen und mittleren Häuser in unserer Nähe in ihren Funktionen erhalten und sogar stärken. Und spätestens seit der Corona-Pandemie ist dies auch auf allen Ebenen erkannt worden.

Um die Gesundheitsversorgung in unserem Landkreis aufrechtzuerhalten und weiter voranzubringen, stehen wir für drei Punkte ein:

1. Wir wollen unsere Rettungsdienste und unsere Gesundheitsämter nachhaltig stärken über Personal und neue Methoden der Digitalisierung.
2. Wir wollen, dass Krankenhäuser wie die Hessenklinik hier in Weilburg nicht nur an ihren Standorten erhalten bleiben, sondern dass sie gestärkt werden. Zum Beispiel, indem wir es ermöglichen, dass in Weilburg wieder Geburten stattfinden können.
3. Wir wollen unseren Hausärztinnen und -ärzten und unseren Fachärztinnen und -ärzten ein gutes und attraktives Umfeld bieten: Indem wir beispielsweise Stipendien anbieten oder sie über Förderprogramme der EU oder des Bundes bei der Sanierung ihrer Praxen tatkräftig unterstützen.

Deshalb bitte ich Sie: Unterstützen Sie uns in unserer Arbeit für die Gesundheitsversorgung im Landkreis Limburg-Weilburg und geben Sie am 14. März Ihre Stimme der SPD. Denn ihre Gesundheit ist uns wichtig!

Für eine weltoffene Gesellschaft in einer lebenswerten Stadt



Stadtrat Andreas Müller ist bereits im Dezember in alle Stadtteile gefahren und hat die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD für die Ortsbeiratslisten fotografiert. SPD-Chef Jan Kramer tauscht sich dazu mit ihm aus.

Jan: Andreas, welche Menschen hast du kennengelernt?

Andreas: In allen Stadtteilen habe ich sehr engagierte Menschen kennengelernt. Von jung bis alt, Männer und Frauen. Viele haben schon jahrelange Erfahrung in der SPD oder in der Politik. Auch die, die neu dazu kommen

haben viele tolle Ideen. Ich denke, die Mischung macht es aus. Mit der Wahl am 14. März kann sich so einiges ändern. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stehen für viele Werte und Ziele, für die es sich einzutreten lohnt und sie werden die Ortsbeiräte und das Stadtparlament positiv beeinflussen.

Jan: Das freut mich zu hören, dass du Leute kennengelernt hast, die etwas in ihr Dorf und in die Gemeinschaft einbringen wollen!

Andreas: Unbedingt, das ist mein Eindruck. Die Gemeinschaft steht im Vordergrund und das spürt man. Es geht um Weilburg und die einzelnen Stadtteile und jeder kann dazu beitragen, damit sich Weilburg zu einer vielfältigen und solidarischen Stadt entwickelt.

Jan: Welche Themen bewegen die Menschen?

Andreas: Das ist von Ort zu Ort unterschiedlich – in Odersbach war zum Beispiel der Erhalt der Jugendherberge Thema, in Kirschhofen ging es um den Lahntourismus, in Weilburg kamen wir ins Gespräch über die Entwicklung der Innenstadt und Freizeitangebote für Jugendliche, um nur einige Punkte aufzuzählen. Schlussendlich kann man aber sagen, dass alle das Interesse eint, sich für ihren Heimatort, in dem sie gerne leben, und für eine aktive Gemeinschaft einzusetzen.

Jan: Ja, deshalb ist es ja auch so wichtig, dass wir engagierte Ortsbeiräte haben.

Andreas: Genau. Politik fängt ja vor der eigenen Haustür an. Die passiert nicht nur in Berlin. Gerade hier vor Ort können wir gestalten, wie wir heute und in Zukunft zusammenleben möchten.



Platz 25 SPD

Student Human-
medizin, 25 Jahre



Malte Tiesch
aus Weilburg

Vorwärts Weilburg

Was mache ich sonst noch so?

Neben dem Studium fahre ich sehr viel Rennrad und spiele Dart.

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?

Meine ehemalige Schule (Jakob- Mankel-Schule), da ich dort in der SV und mit meinen Freunden eine gute Zeit hatte.

Was ist mir wichtig?

- Digitalisierung der Stadtverwaltung und moderne Online-Präsenz der Stadt
- Jugendangebote, beispielsweise ausgewiesene Flächen für Spray-Künstler
- Unterstützung des lokalen Einzelhandels, z. B. ein Online-Shop der Weilburger Geschäfte mit Auslieferung

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?

Die Zukunft wird besonders für uns junge Menschen spannend und darum sollten wir diese auch gestalten: Klimawandel, Digitalisierung der Arbeitswelt wird hauptsächlich meine Generation betreffen. Auch in der Stadtpolitik können wir mitentscheiden, wie unsere Zukunft aussieht.

Was mache ich sonst noch so?
Mofas restaurieren und fahren, Kochen, Freunde treffen, Modelleisenbahn.
Seit 10 Jahren Ortsvorsteher von Kirschhofen.

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?
Natürlich Kirschhofen, egal wo.

Was ist mir wichtig?
Familie

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?

- Für einen vernünftigen Lahntourismus im Einklang mit Natur und Anliegern.
- Für ein lebendiges Weilburg und seine Ortsteile.
- Für die Stärkung, Anerkennung und Unterstützung des Ehrenamts.
- Für den Ausbau des ÖPNV im ländlichen Raum.

Platz 26 SPD

Lokführer, 49 Jahre



Heiko Rabs
aus Kirschhofen

Vorwärts Weilburg

Platz 27 SPD

Versicherungsmakler, 52 Jahre



Rüdiger Ebel
aus Odersbach

Vorwärts Weilburg

Was mache ich sonst noch so?
Ich wandere sehr gerne und interessiere mich für Fußball und Motorsport

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?
Ich wandere gerne durch unsere Wälder und an der Lahn entlang. Ein Spaziergang durch den Weilburger Tiergarten ist immer ein Highlight!

Was ist mir wichtig?
Neben der Gesundheit sind mir folgende Werte sehr wichtig:
Freiheit, Zuverlässigkeit, Vertrauen und Sicherheit.

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?
Für das Weilburger Stadtparlament kandidiere ich, weil Demokratie vom Mitmachen lebt. Ich möchte mich aktiv daran beteiligen, das unsere Stadt Weilburg und alle Ortsteile attraktiv und lebenswert bleiben!

Was mache ich sonst noch so?
Ich bin seit über 25 Jahren Mitglied des Kreis Ausschusses des Landkreises Limburg-Weilburg.

Was ist mein Lieblingsort in Weilburg?
Der Marktplatz und die alten Gassen rundherum.

Was ist mir wichtig?
Weilburg muss eine lebens- und liebenswerte Stadt bleiben.

Warum kandidiere ich für das Stadtparlament?
Als Unterstützung des jungen Teams an der Spitze unserer Liste, damit frischer Wind in die Weilburg SPD-Politik kommt.

Platz 28 SPD

Pensionär, 66 Jahre



Karl-Heinz Stoll
aus Weilburg

Vorwärts Weilburg

ESCAPE

WEILBURG

Can you escape? („Kannst du entkommen?“)

Im Wahlkampf alle Interessen der Wählerinnen und Wähler zu berücksichtigen ist nicht einfach – oft gehen wichtige Zielgruppen vergessen. Um vor allem die Weilburger Jungwähler und Jungwählerinnen – aber nicht nur die! – als Zielgruppe zu erreichen starten wir ein ganz besonderes Projekt:

Ein Escape Game in Weilburg – draußen, flexibel spielbar und ohne die Gefahr auf andere zu treffen.

Junge Menschen haben einen anderen Blick auf das Geschehen in der politischen Welt und andere Anforderungen an Politik oder Politiker und Politikerinnen. Ziel dieses Projekts ist es, junge und junggebliebene Menschen anzusprechen, ihre Interessen und Bedürfnisse ernst zu nehmen. Wahlprogramm oder Kandidatenvorstellungen sind nicht alleine entscheidend, um junge Men-

schen an politische Themen heranzuführen. Mit etwas Witz und einer kreativen Idee ist so ein Projekt in Zusammenarbeit von Christian Radkovsky und Anja Ludwig entstanden und entwickelt worden.

Ein Escape Game („Fluchtspiel“) ist ein Abenteuerspiel. Es werden Rätsel mit Hilfe von Hinweisen in einer vorgegebenen Zeit gelöst. Bei dieser Outdoor-Variante erhält man durch das Lösen verschiedener Rätsel Tipps zu Wegweisern, sammelt Codes und löst auch praktische Denkspiele. Die Rätsel beschäftigen sich zum Beispiel mit Inhalten zur Kommunalwahl.

Alle Generationen – auch die Altersgruppe von 18 bis 25 – werden angesprochen und das Projekt wird auf einem eigenen Instagram Account beworben: [escape_weilburg](#)

Anja Ludwig



Nur für Gamer: Diesen Text musst du weiterhin lesen können. Falte entlang der Linie und dann nutze das um eine Spitze zu erhalten ! Wofür genau du es brauchst siehst du gleich.

Ein Weilburg-Kreuzworträtsel

1. Hier erinnert eine Erzverladung an die Bergbaugeschichte

2. In diesem Stadtteil heißt eine Straße nach einem Freibad

3. Südlich von hier liegt die Ruine einer Wallfahrtskirche

4. Weilburgs westlichster Stadtteil

5. In diesem Stadtteil geht es auf Safari

6. Hier fährt die Eisenbahn gleich drei mal durch einen Tunnel

7. Der Stadtteil mit der höchsten Schauhöhle Deutschlands

8. Mit Zelt oder Wohnmobil ist man hier richtig

9. Ersterwähnung 881, der älteste Stadtteil

10. Hier gibt's mit dem „Hohenstein“ die höchste Erhebung Weilburgs

11. Ein Stadtteil mit zwei Schlössern

Finden Sie das Lösungswort?

Unter den richtigen Teilnehmern verlosen wir 10 WWW-Gutscheine im Wert von 10,00 Euro, mit denen Sie in allen teilnehmenden Geschäften der Weilburger Wirtschaftswerbung einkaufen können.

Lokal einkaufen – gerade in Zeiten wie diesen besonders richtig und wichtig!

Senden Sie die Lösung an:

Spd_wel_2021@gmx.de

oder an Jan Kramer
Schillerstraße 5
35781 Weilburg

9. Ersterwähnung 881, der älteste Stadtteil

10. Hier gibt's mit dem „Hohenstein“ die höchste Erhebung Weilburgs

11. Ein Stadtteil mit zwei Schlössern